



Weltwassertag am 22. März 2012
I. FORUM FÜR TRINKWASSER

**EHEC, Uran, Noroviren:
 Neue Herausforderungen für den Trinkwasserversorger
 Was tut sich in Südtirol?**

Fachtagung für Betreiber und technisches Personal von Trinkwasseranlagen,
 Gemeindevertreter, Techniker und interessierte Bürger

9-17 Uhr Lanserhaus, Eppan an der Weinstraße
 St. Michael, J.-G.-Plazer-Str. 22-24
 Anmeldung: www.provinz.bz.it/wasser

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL  PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE
 Landesagentur für Umwelt Agenzia Provinciale per l'Ambiente



I. Forum für Trinkwasser

Südtirol verfügt über beachtliche Wasserressourcen. Dieser große Reichtum an kostbarem Nass verpflichtet uns aber umso mehr, diese unschätzbare wertvolle Ressource durch bewusste Nutzung zu erhalten und zu schützen.

Am 22. März wird der Weltwassertag begangen. Im Sinne einer nachhaltigen Nutzung des Wassers veranstaltet das Landesamt für Gewässernutzung heuer erstmals an diesem Tag das „Forum für Trinkwasser“, das alljährlich Betreibern und technischem Personal von Trinkwasseranlagen, Gemeindevertretern, Technikern sowie interessierten Bürgern als Plattform dienen soll, sich über die Entwicklungen in der Trinkwasserversorgung aus internationaler Sicht zu informieren, einen Einblick in die Situation in Südtirol zu erhalten sowie eine Möglichkeit zu finden, Erfahrungen und Kenntnisse mit weiteren Beschäftigten der Branche auszutauschen.

Beim heurigen, ersten Forum für Trinkwasser geht es um die Sicherstellung der Trinkwasserqualität und neue diesbezügliche Herausforderungen an den Betreiber.

Am Vormittag wird in einer Vortragsreihe einerseits das Auftreten neuer Krankheitserreger im Trinkwasser aus europäischer und lokaler Sicht beleuchtet, andererseits geht es um strengere Grenzwerte für Schwermetalle und deren Folgen für Südtirols Trinkwasserbewirtschaftung.

Die juristische Verantwortung des Betreibers sowie die Festlegung von Notfallplänen in der Trinkwasserversorgung bilden einen weiteren Schwerpunkt bei diesem I. Forum für Trinkwasser.

Der Nachmittag ist neben der Verfolgung einer mikrobiologischen Wasserprobe im biologischen Landeslabor auch der Besichtigung besonderer Versorgungsanlagen vorbehalten: So kann der Trinkwasserstollen Furglau im Mendelzug ob Eppan besichtigt werden oder die Überwachungsanlage der Trinkwasserversorgung von Kaltern.

Veranstaltungsort Lanserhaus:
 Johann-Georg-Plazer-Straße 22-24
 39057 St. Michael/Eppan an der Weinstraße
 Anfahrtsskizze siehe: www.lanserhaus.eu

Veranstalter:
 Amt für Gewässernutzung
 Cesare-Battisti-Str. 23, Bozen
 Tel.: 0471 4145-80, Fax -79
 Email: gewaessernutzung@provinz.bz.it

Anmeldeschluss:
 20. März 2012

ANMELDEFORMULAR
 Kostenlos, verpflichtende Anmeldung unter:
www.provinz.bz.it/wasser
 oder via Fax an: 0471 414579

Hiermit melde ich mich zur Teilnahme an:

Vor-Zuname:

Firma:

Anschrift:

.....

- Teilnahme an:
- Vortragsreihe am Vormittag
 - Mittagessen
 - Exkursionsprogramm am Nachmittag

Unterschrift der/s Teilnehmerin/s:



I. Forum für Trinkwasser am Weltwassertag

EHEC, Uran, Noroviren - neue Herausforderungen für den Trinkwasserversorger

22. März 2012 St. Michael/Eppan - Lanserhaus



PROGRAMM AM VORMITTAG

- 9:00: **Begrüßung**
Landesrat Dr. Michl Laimer
Dr. Luigi Minach (Landesagentur für Umwelt)
- 9:20 **Gesetzliche Neuerungen und Vereinfachungen – was betrifft den Trinkwasserversorger?**
Dr. Wilfried Rauter (Amt für Gewässernutzung)
- 9:40: **EHEC und Noroviren als neue Herausforderung in der Trinkwasserversorgung**
Ass. Prof. Dr. Ilse Jenewein (Arbeitsgemeinschaft Umwelthygiene Innsbruck)
- 10:05: **Mikrobiologie und Trinkwasser: Kenntnisstand und Situation in Südtirol**
Dr. Alberta Stenico (Biologisches Landeslabor Leifers)
- 10:20: **Kaffeepause**
- 11:00: **Neue EU-Grenzwerte für Trinkwasser fordern die Trinkwasserversorger: Folgt nach Arsen nun Uran?**
Ass. Prof. Dr. Ilse Jenewein (Arbeitsgemeinschaft Umwelthygiene Innsbruck)
- 11:20: **Neue Grenzwerte – Metalle im Trinkwasser: Die Situation in Südtirol**
Dr. Gabriella Osti (Labor für Wasseranalysen)
- 11:40: **Die juristische Verantwortung des Trinkwasserbetreibers**
Primar Dr. Josef Simeoni (Dienst für Hygiene und öffentliche Gesundheit - Bozen)
- 12:00: **6 Jahre „Verordnung über die Trinkwasserschutzgebiete“ – Zeit für ein Resümee**
Dr. Thomas Senoner (Amt für Gewässernutzung)
- 12:20: **Im Fall der Fälle: Notfallplan und Notwasserversorgung**
Dr. Ing. Fritz Starke
- 12:40: **Mittagsbuffet im Gewölbe des Lanserhauses**

PROGRAMM AM NACHMITTAG:

wahlweise:

- ab 14:15: **Besichtigung des Trinkwasserstollens Furglau**
- ab 14:15: **Besichtigung der Trinkwasser-Überwachungsanlage der Gemeinde Kaltern**
- ab 14:15: **Verfolgung einer Wasserprobe: Besichtigung des biologischen Landeslabors**

Eine Simultanübersetzung ist verfügbar

